

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1796

28.11.1796 (No. 48)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-997570](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-997570)

O l d e n



b u r g i s c h e

w ö c h e n t l i c h e

A n z e i g e n .

 Montag, den 28ten November. 1796.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Am 7. Decbr. d. J. Morgens um 11 Uhr soll die Lieferung von 100 Faden Wäcken Brennholz, die im hiesigen Zuchtthause erforderlich sind, öffentlich ausgedungen werden. Diejenigen die diese Lieferung im Ganzen oder theilweise annehmen wollen, können sich zur oben bestimmten Zeit in der Cammer einfinden und den Verding gewärtigen. Oldenburg aus der Cammer, den 25. Nov. 1796.

Schloifer.

Herbart.

Lenge.

2) Es wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß weyl. Fürgen Sommers Hinrichs Sohn zu Delmenhorst bereits vor eintgen Jahren von Berend Klencken sen. daselbst, ein Stück adelich freyes, in der sogenannten Graffe bey Delmenhorst, neben seinem ihm eigenthümlich zugehörigen Stück Landes, belegenes Land ohngefähr 2 Schffel Einsaat groß gekauft hat. Von diesen zugekauften, so wie von dem ihm bereits zuständigen Stück Landes verkaufte gedachter weyl. Fürgen Sommers die vorderste nach des Hinrich Lütkens Lande zu schießende Hälfte an Cord Diederich Sommers zu Delmenhorst, dieser überlies diese Hälfte wieder an des ofterwähnten Fürgen Sommers Wittwe oder eigentlich deren jetzigen Ehemann Adam Schmoller jun. zu Delmenhorst, und diese haben solche nunmehr nachdem sie zuvor darüber und über die zweyte ihnen noch eigenthümlich bleibende Hälfte dem Hermann Stolle Bürger zu Delmenhorst einen freyen ungehinderten Fahrweg von 10 Fuß breit zu dessen dahinter belegenen Lande zu ewigen Zeiten zugestanden, an den Knopfmacher Johann Hinrich Meyer zu Delmenhorst, verkauft. Die Ang. ist den 9. Jan. a. f. auf hies. Herzogl. Regierungs-Canzley.

3) Johann Schröder Eilers Sohn, zum Nordermoor, hat seine daselbst zwischen seiner und Dietrich Luerffen Stelle belegene adelich freye vormals Henke Wüfings Stelle nebst den dabey befindlichen Moorländereyen vom Heidebeich an bis an der Niederstraße imgleichen 2 Stück Kleiland der alte Deich genannt, an Johann Witte zum Nordermoor, verkauft. Die Ang. ist den 9. Jan. a. f. auf hies. Herzogl. Regierungscanzley.

4) Altmann Wüsing, zum Didenbrock, hat bereits im Jahr 1783 seine zwey Rämpe Landes, nämlich den 2. und 3. Kamp über der Oberstraße an Albert Wüsing auf Griesen Bau daselbst verkauft. Die Ang. ist den 13. Jan. a. f. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

5) Fürgen Hinrich Niesebiethers Ehefrau, hat ihre am Husummer Deich belegene Rdithey nebst Garten, Pertinentien und $3\frac{1}{2}$ Stück Landes worunter 2 Stück Strückhauser Pfarriand und $1\frac{1}{2}$

Zück pflichtig Land sind, an Carsten Abdicks, und dieser hat solche Immobilia hinwiederum an Jacob Hinrichs Ehefrau zu Husum, übertragen. Die Ang. ist den 10. Jan. a. f. beyhm Herzogl. Ovelg. Landg.

6) Eilert Kuhlmann in Voitwarden, ist gesonnen, seine baselbst belegene Grundstücke, bestehend in einem Hauße nebst 15 Zücken Landes entweder im Ganzen oder Stückweise, den 21. Jan. a. f. in Weqmanns Wirthshause zu Voitwarden, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 10. Jan. a. f. beyhm Herzogl. Ovelg. Landg.

7) Der hiesige Bürger und Fuhrmann Nicolaus Hinrich Hoyer ist gewillet, am 2. Decbr. d. J. seine sämtlichen Mobilien und Moventien, als Pferde, Kühe, Kutschen, Wagen, Haus- und Uckergeräthschaften, circa 20 Fuder Heu, 20 Fuder Stroh, eine Partey Rocken, Haber und Gärsten und sonstige Sachen in seinem Wohnhause an der Gaststraße öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Oldenburg vom Rathhause den 24. Novbr. 1796.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

8) Es soll die Fischerey in den sämtlichen Braacken beyhm Broockdeich auch Reith- und Zweel-Wäcken im Wüstenlande am 7. Decbr. d. J. auf dem hiesigen Amte anderweit auf 3 oder 6 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. Die solche zu pachten Lust haben, können sich an solchem Tage des Morgens um 10 Uhr auf dem Amte einfinden, die Bedingungen vernehmen, und nach Gefallen bieten. Oldenburg vom Amte den 26. Novbr. 1796.

Zebeliuß.

9) Nach dazu erhaltenem Auftrage der Herzogl. Cammer, sollen nachstehende beyde Herrschaftliche Pachtstücke, in der Bogten Eckwarden, als 1) der um Maytag künftigen Jahrs aus der Pacht fallende, zweyte, bisherige Sebildsche Krug, im Kirchdorf Tossens, 2) das Einswürder Fähr, am 14. künftigen Monats, als am Mittwoch nach dem 3ten Advent-Sonntage Nachmittags 2 Uhr, auf 3, 6 auch wohl mehrere Jahre, mit Vorbehalt der Approbation der Herzogl. Cammer, in Ohrogaen Wirthshause, zu Tossens, öffentlich meistbietend verpachtet werden, zu welchem Ende, die Pachtlustigen sich am vorgedachten Tage und Orte, zur bestimmten Stunde einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen bieten können. Tossens aus dem Amte, den 21. Novbr. 1796.

Hansen.

10) Am 1. d. ist am Communionsdeich ein tannener Balken von 40 Fuß lang, und 12 - 14 Zoll in Kanten gestrandet, und geborgen worden. Sollte jemand selbigen als seyn Eigenthum in Anspruch nehmen wollen, so muß er sich binnen 4 Wochen als dessen Eigenthümer hieselbst legitimiren, indem nach Ablauf solcher Zeit damit nach Vorschrift der Strandungs-Ordnung weiter verfahren werden soll. Rastede vom Amte am 24. Novbr. 1796.

Kunstenbach.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Cons. Des weyl. Pastors Frisius sämtlicher Creditoren Ang. d. 5. Dec. Oldenb. Ldgr. Wegen des von dem Kaufmann Meyerholz an den Advocat Kirchhof verkauften Hauses Ang. d. 5. Dec. Ovelg. Ldgr. 1) Wegen der von dem Halbmeyer Andreass Schriever an Died. Christ. Kloppeburg verkauften 4½ Zücken Landes Ang. d. 6. Decbr. 2) Wegen des von Johann Arfmann an Hinr. Christ. Hayesen verkauften olim Hagedornschon, Hauses cum Pert. Ang. d. 6. Decbr. 3) Verkauf weyl. Schiffscapitains Tesdens Wittwe, Hauses nebst Garten und 3¼ Zücken Landes d. 12. Dec. Ang. d. 6. term. ad. aud. sent. praec. d. 13. 4) Wegen des von Ant. Reinh. Wengers an Joh. Blom verkauften Hauses nebst Garten und Pert. Ang. d. 6. Dec. Praec. Besch. d. 13. Neuenb. Ldgr. 1) Wegen des von Joh. Hinr. Bruns an Anne Sophie Zanßen verkauften Anthells an der mit gedachter Zanßen gemeinschaftlich genutzten Köbberren außer einigen Grundstücken Ang. d. 7. Dec. 2) Wegen des von Joh. Hinr. Deltjen Bruns und Herm. Zanßen Borchers an Harm Gerd Albers verkauften Wackens Ang. d. 5. Dec. 3) Wegen einiger von Gerd Meiners und dessen Schwiegersohn Gerd Pöpcken an Joh. Hinr. Kaper verkauften Grundstücke Ang. d. 5. Decbr. Landw. Amtsgew. 1) Verkauf weyl. Joh. Hinr. Eimers Wittwe Margarethe Anna, geb. Noackens Wittwe, d. 8. Dec. Ang. d. 5. Praec. Besch. d. 8. 2) Verkauf des Doctoris Medicinæ Pundt Immobilien d. 7. Dec. Ang. d. 5. Praec. Besch. d. 7. Oldenb. Mag. Wegen der von dem Schifferamtsmeister Gabriel Kaanen an den Weinweberamtsmeister Nicolaus Gerh. Zäger verkauften Bude Ang. d. 5. Dec.

